

Sixty⁹

Die Zeitschrift der SG DRUFFEL

AUSGABE 2014



Unsere Akkus sind voll! ...aber wann kommt das Flutlicht?!



Alle Neuigkeiten rund um die DSG gibt es in der Sixty⁹



Paehler-Borgmeier



Getränke - Fachgroßhandel

VORWORT

Liebe Leser der neuen Sixty 9,

Ihr haltet nun die vierte Ausgabe der Sixty 9 in Euren Händen! Schon wieder ist ein Jahr wie im Flug vergangen und nun möchten wir alle DSG Fans wieder mit tollen Hintergrundberichten versorgen.

Die DSG ist weiterhin ein wichtiger Faktor für den Ortsteil Druffel. Das zeigt sich zum einen an der stabilen Mitgliederzahl und natürlich auch an Neugruppierungen die im letzten Jahr entstanden sind.

Die Fußballjugend ist weiterhin sehr aktiv. Gerade in den jüngeren Jahrgängen haben wir einen sehr hohen Zulauf. In den älteren Jahrgängen werden die bisher erfolgreichen Spielgemeinschaften mit GW Varenzell weiter fortgesetzt und mit Westfalia Neuenkirchen ergänzt.

Die Senioren spielen in der Kreisliga B eine starke Rolle und starten seit langer Zeit leider mal wieder nur mit einer Mannschaft. Hier laufen allerdings schon die Planungen, dass wir zur kommenden Saison wieder eine „Reserve“ stellen können.

Auch in der Alte Herren Mannschaft geht der Trend eindeutig nach oben. Viele neue Gesichter sind in diesem Jahr dazugekommen, so dass eine starke Einheit entstanden ist.

Toll, dass auch unser Schiedsrichtergespann Jüppi und Sebastian Ewers weiter für Recht und Ordnung im Kreisgebiet sorgen!

Aufgrund der neuen Asphaltdecke finden sich an der Minicarstrecke nun endlich wieder neue Fahrer ein.

Im Gymnastikbereich konnte die Rückenschule „wiederbelebt“ werden und erfreut sich einer großen Teilnahme. Zusammen mit der bereits bestehenden Gymnastikgruppe sind wir hier gut aufgestellt.

Der Lauftreff wird nicht müde und nimmt rege an vielen Läufen teil. Hier dürfen wir auch nicht unseren eigenen Volkslauf auf dem Druffeler Bürgerfest vergessen, der wie jedes Jahr top organisiert ist.

Erfreulich ist, dass zwei neue Tanzgruppen entstanden sind, so dass wir uns um Nachwuchs in dieser Sparte keine Sorgen machen müssen. Dies ist eine tolle Bereicherung, zu der schon seit langen bestehende und auf vielen Festen erfolgreichen Tanzgruppe Effect.

Wenn man nun die ganzen Aktivitäten, die täglich bei der DSG geschehen, zusammenaddiert, ergibt das schon ein sehr respektables Ergebnis für unser wundervolles kleines Dorf.

Ich sehe das Wort Dorf als eine interessante „Produktmarke“ die wir gut vermarkten können und ich bin mir sicher, dass wir auch in der Zukunft ein attraktiver Verein für sportbegeisterte aus nah und fern sein werden.

EIN DORF, EINE LIEBE, EIN VEREIN!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Cille



ES WERDE LICHT...

Wenn man aus Rietberg Richtung Nord-Westen schaut, kann man in den Abendstunden neuerdings ein seltsames Phänomen beobachten. Hinter den Dächern der Druffeler Skyline ist ein seltsames mattes Leuchten am Abendhimmel.

Da niemand so Recht erklären kann, woher das Leuchten kommt, haben wir uns auf die Suche nach dem Ursprung dieses Phänomen gemacht.

Als erste Station haben wir uns beim Deutschen Wetterdienst in Offenbach kundig gemacht. Ein Anruf bei Prof. Dr. Planck brachte allerdings nur wenig Erkenntnis. „Es könnte sich um eine seltene mitteleuropäische Erscheinung der Aurora borealis handeln, die im Volksmund auch als Polarlicht bekannt ist.“ Gegen diese These von Prof. Planck spricht allerdings, dass das Leuchten auch in den bewölkten regnerischen Augustabenden über Druffel zu erkennen war.

So musste es doch noch eine andere Erklärung geben. Nach kurzer Diskussion im Ortskern, kam die Vermutung auf, dass doch einer der Druffeler Landwirte einen neuen Mähdrescher erworben hat und damit in Nachtschichten die Ernte einfährt. So haben wir uns wieder einmal auf die Suche gemacht und uns mit Michael Peitz getroffen, den wir beim Grasschneiden antrafen. „Die meisten Felder sind bereits abgeerntet und wenn noch ein Mähdrescher unterwegs ist, dann kann man diesen eigentlich schnell an den lauten Mo-

toengeräuschen orten“ wusste Peitz auch keine Erklärung zu finden.

Auf dem Rückweg von unseren Recherchen vom Postdamm fing es langsam an zu dämmern und siehe da, das Leuchten erschien erneut am Horizont.

Nun wurden wir neugierig, da wir jetzt die Chance hatten die Quelle des mysteriösen Lichts zu entdecken. Es ging Richtung Westring und das Leuchten wurde heller. „Da muss doch jemand Training haben“, vermuteten wir den Lichtkegel von den Flutlichtmasten des Trainingsplatzes zu orten. Doch zu unserer Überraschung war der Trainingsplatz dunkel, jedoch die

Quelle des Leuchtens klar über der Oak Lane zu erkennen.

Als wir auf dem Sportgelände ankamen staunten wir dann nicht schlecht, denn die Quelle des Lichts war schnell auszumachen.

Um das Phänomen endgültig aufzuklären, müssen wir aber einen kleinen Rückblick ins vergangene Jahr machen.

Anfang des Jahres 2013 toben die Diskussionen im gesamten Stadtgebiet Rietberg, um die Anschaffung eines Kunstrasenplatzes. Im gesamten Stadtgebiet? Nein! Ein kleines von Druffelern bewohntes Dorf macht sich Gedanken, welche kostengünstige Alternative zur Anschaffung eines künstlichen Grün in Frage kommt. Nach kurzer Diskussion kommt man bei der DSG zu dem Ent-



Die Bagger sind startbereit an der Oak Lane

schluss, dass man die hohe Belastung des Trainingsplatzes in den Wintermonaten, durch eine zweite Flutlichtanlage am Hauptplatz entspannen kann. So reichten die Druffeler den Antrag für eine zweite Flutlichtanlage bei der Stadt Rietberg ein, wo man schnell Gehör für diese Alternative fand.

Zur Überraschung aller Druffeler verkündete Bürgermeister Andreas Sunder im November die frohe Botschaft: „Eine zweite Flutlichtanlage lässt sich schnell

umsetzen“ und versprach die Anschaffung für das kommende Jahr 2014 wie die Zeitung „Die Glocke“ am 15.11.2013 berichtete.

Die Druffeler Fußballfans träumten von nun an von Flutlichtspielen an der altherwürdigen Oak Lane. So kamen schon die tollsten Ideen von einem Eröffnungsspiel gegen Arminia Bielefeld bis hin zu Live Übertragungen der Kreisliga B als Ersatz für die faden Bundesligapartien am Freitagabend auf Sky. Doch dies sollten vorerst Träumereien einiger Druffeler Fußballromantiker bleiben.

Kommen wir wieder zum hier und heute und unserem Phänomen des seltsamen Leuchtens.

Angekommen am Hauptplatz treffen wir eine muntere Runde DSG'ler die kurz vor dem Saisonauftakt in der Kreisliga B einen einfachen und sogleich genialen Plan umsetzen wollen.

Um den lang ersehnten Traum vom Flutlichtspiel

endlich in die Tat umzusetzen, ging man mit modernster mobiler Lichttechnik (also Taschenlampen) auf dem Dach der alten Hütte in Stellung und siehe da: Es werde Licht!

„Bei den ersten Versuchen konnten wir bereits 60 Lux messen“ berichtet einer der DSG'ler, „Es fehlen somit nur noch 150 Lux und der Spielbetrieb kann stattfinden“. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen hofft man auf die Unterstützung anderer Druffeler. „Unsere Akkus sind voll aufgeladen, vielleicht schaffen wir es, im Oktober den kompletten Ort mit Taschenlampen auszustatten und zu einem Abend-

spiel er DSG zu locken. Bei 1200 Lampen sollten wir den Spielbetrieb gewährleisten können“ ist man sich hier sicher.

An der Oak Lane ist man also für die Flutlichtspiele bestens vorbereitet, sodass man den ersten Spatenstich für die neue Flutlichtanlage kaum noch abwarten kann. Aber bis es soweit ist freuen wir uns über weitere kreative Ideen zur Verbesserung der Sportplatzqualität.



Volle Akkus und gute Aussicht—Flutlicht á la DSG



<p>Abbruch Erdarbeiten Containerdienst Recyclinghof Bauschuttrecycling</p>		<p>Kläranlagen Pumpstationen Abscheideranlagen Kanalanschlüsse Dichtheitsprüfungen</p>
<p>Hermann Kathöfer GmbH · Druffeler Str. 105 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/93 00-0 · Fax -30 Recyclinghof/Container · Industriestr. 49 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/98 18 03 · Fax 98 18 04</p>		

1. MANNSCHAFT

Die 1. Mannschaft startet mit einem nahezu unveränderten Kader in die neue Saison 2014/2015. Nachdem man in der abgelaufenen Spielzeit nach einer starken Hinrunde auf Platz 4 überwintert hatte, erwischte man aufgrund von Verletzungsproblemen einen schlechten Start in die Rückrunde, so dass am Ende nur der 7. Tabellenplatz zu verbuchen war.

Nach einer ausgelassenen Mannschaftsfahrt auf Mallorca während der kurzen Sommerpause, möchte man in dieser Spielzeit neu angreifen.

Damit man in dieser Saison vielleicht noch ein paar Plätze die Tabelle hinaufklettern kann, wurde der Kader durch drei Neuzugänge, bei nur einem Abgang, weiter verstärkt. Mit Klaus Gieffers und Chris Dezort stoßen zwei Spieler der 2. Mannschaft in die junge Truppe. Zusätzlich wird Marc Amedick, der aus der Jugend von GW Varenzell kommt, den Konkurrenzkampf im Mittelfeld anheizen.

Auch im Trainerstab gibt es ein neues altes Gesicht. Mit Frank Schwichtenhövel kehrt nach einem einjährigen Gastspiel als Coach vom FC Kaunitz II, ein alter Bekannter zurück an die Oak Lane. Frank wird das Trainerteam um Uwe Beck, Ümüt Taskin und Steve Illing ergänzen.

Die ersten Meisterschaftsspiele zeigen, dass sich die Qualität im Kader nochmals gesteigert hat und man darf gespannt sein, wie die DSG in dieser Saison abschneiden wird...



Oben v.l.: Jo Billen, Andre Knaup, Klaus Gieffers, Martin Mertensotto, Niels Seger, Thomas Trendelbernd. Mitte: Trikotsponsor Manfred Knaup, Uwe Beck, Philipp Eggenwirth, Patrick Kohls, Marc Amedick, Oliver Grumbach, Malte Beversdorff, Bernd Steinlage, Philipp Wördekemper, Martin Brand, Ümüt Taskin. Unten: Mario Aschhoff, Kay Settertobulte, Kai Sagemüller, Philipp Illing, Marius Hesse, Chris Dezort, Mark Juretko, Michael Peitz, Edoardo Lombardo



Volle Konzentration auf die B-Liga

BKL

Gewusst wie! Ihr Partner für den modernen Büroalltag.

www.bkl-solution.de

Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242.57906-0



UNTER PROFIBEDINGUNGEN BEI DER DSG...

...trainiert seit dieser Saison Martin Mertensotto.

Freitags Mittags um 12 Uhr beginnt für den Shootingstar der 1.Mannschaft die wöchentliche Zusatzeinheit in den Bereichen Athletik und Torabschluss.

Jeden Freitag zur Mittagszeit treffen sich der 21 Jährige Druffeler Mittelstürmer und sein Trainer der ersten Mannschaft Uwe Beck an der Oaklane.



Jeden Freitag um kurz nach 12 Uhr an der Druffeler Oak Lane...

„Eine gute Sache für mich, um einfach mal individuell zu trainieren und an mir zu arbeiten“ ist Mertensotto froh über das zusätzliche Training.

Das Druffeler Eigengewächs hat seit dem letzten Sommer eine rasante sportliche Entwicklung genommen. Gleich in seinem ersten Spiel für die erste Mannschaft erzielte er das entscheidende Siegtor kurz vor dem Ende.

Seitdem ging es steil bergauf und in der Vorbereitung zeigte er bereits deutlich wo sein Weg hingehen soll.

„Stammspieler werden und irgendwann mal 20 Tore in einer

Saison schießen“ hat der amtierende Jungschützenkönig aus Druffel noch ehrgeizige Ziele für die Zukunft.

„Er bringt technisch alles mit für die B-Liga“ sagt sein Trainer über Mertensotto

Eines können sich die Druffeler bei ihrem „Otto Junior“ sicher sein: für ihn zählt nur die DSG!

„Ein anderer Verein kommt für mich ab-

solut nicht in Frage“ bringt der Torjäger es auf den Punkt, was man als DSG Anhänger immer wieder gerne hört!

Und so rollt sicherlich noch lange, freitags mittags um 12 Uhr der Ball an der Oaklane....



Trainingszeiten:

Dienstag, um 19:15 Uhr
Freitag, um 19:00 Uhr

Trainer:

Uwe Beck
Tel. 0172-5256307

Ümüt Taskin
Steve Illing
Frank Schwichtenhövel



Vom Jungschützenkönig zum Kreisliga-Torschützenkönig? Martin Mertensotto startet durch...

ALTE HERREN

Das zurückliegende Jahr der Alten Herren beinhaltete wieder diverse Highlights sowohl auf, wie auch neben dem Fußballplatz.

Wie bereits in den vergangenen 3 Jahren wurde im September wieder eine Wanderung durchgeführt, die durch Christian Cilker organisiert wurde. Dieses Mal ging es ein Teilstück (ca. 45 km) des Eggewanderwegs entlang.

Gestartet wurde an einem Samstag in aller Früh von Hardehausen aus in Richtung Bad Driburg. Dort wurde abends Quartier in einer Jugendherberge bezogen und nach Stärkung bei Würstchen und Bier war ein Besuch des Stadtfestes und diverser Lokalitäten in Bad Driburg angesagt.



Kleine Pause nach der langen Wanderung

Am nächsten Morgen wurde weitergewandert. Ziel der 2. Etappe war die Silbermühle bei Leopoldshöhe, welche nachmittags dann erreicht wurde und wo dann noch 1-2 kühle Blonde genossen werden konnten.

Auf dem grünen Rasen schaltete man aus dem entspannten Wandermodus hoch in den 6. Gang.

Bei der Stadtliga musste man sich in der Saison

2013 mit 4 Punkten leider mit einem mäßigen 5. Platz zufrieden geben (vor Neuenkirchen und Bokel). Die Siegerehrung und die anschließende

Stadtligaabschlussfeier fand im Oktober im Festsaal der Gaststätte Seppel-Kreuzheide in Westerwiehe statt.

Die Punkteausbeute der diesjährigen Stadtligasaison 2014 sieht wieder

etwas besser aus (bisher wurden 7 Punkte aus 5 Spielen erzielt).

Eine Premiere feierte man in diesem Jahr beim Hopi-Cup, bei dem man erstmals an den Start geht. Gegner sind hierbei die DJK Bokel, GW Langenberg und RW St. Vit (gespielt wird jeweils Hin- und Rückspiel). Die „Herbstmeisterschaft“ konnten die Druffeler sich bei diesem Wettbewerb bereits souverän mit 3 Siegen in 3 Spielen sichern, sodass man mit einer

guten Ausgangslage in die drei Rückrundenspiele gehen kann.

Der Abschluss inklusive Siegerehrung aller teilnehmenden Mannschaften wird im Oktober in der Hohenfelder Brauerei gefeiert.



Es läuft Rund beim Hopi Cup

Zusätzlich zu den zuvor genannten Spielen in der

Stadtliga und dem Hopi-Cup werden auch noch Freundschaftsspiele gegen diverse Mannschaften aus der näheren Umgebung, sowie gegen FC Exter und TuS Wewelsburg bestritten.

Nach der letztjährigen recht erfolgreichen Teilnahme bei einem Kleinfeldturnier, dem Franz-Kaus-Gedächtnisturnier in Marxheim (bei Frankfurt), wurden die Alten Herren auch in diesem Jahr wieder von den Veranstaltern des FC Marxheim dorthin eingeladen. Organisiert wurde die daraufhin angetretene zweitägige Fahrt wieder von Pierre Balzer (dieser hat in seiner Jugend in Marxheim gespielt).

Früh morgens ging's am Fronleichnam-Donnerstag mit dem Bus in Richtung Frankfurt. Dort wurde kurz im Hotel eingekcheckt und dann ging's weiter nach Marxheim aufs Grün.

Die 1. Gruppenrunde gegen vier Mannschaften konnte nach drei Siegen und einem Unentschieden souverän auf dem 1. Platz



Pokale, Pokale, Pokale....



...gab's in Frankfurt-Marxheim zu holen

abgeschlossen werden.

Auch die Zwischenrunde gegen 2 weitere Gegner wurde wieder ungeschlagen auf dem 1. Platz abgeschlossen und so zog man ins Endspiel gegen die ebenfalls ungeschlagene Mannschaft von TURA Niederhöchststadt ein.

Hier musste man sich aber leider gegen z.T. ehemalige Ober- und Landesligafußballer mit 1:3 geschlagen geben.

Nur mit einem zweiten Platz konnten die Druffeler-Jungs aber nicht die

lange Heimfahrt antreten und so wurde in der 3. Halbzeit richtig Gas gegeben, sodass man zumindest den Meterpokal für die meisten Biermeter souverän mit nach Hause nehmen konnte.

Auch beim Bullriding-Event, dass während des Turniers in Marxheim stattfand, machten die Alten Herren eine gute Figur, sodass Platz 2 und 3 in dieser Disziplin ebenfalls nach Ostwestfalen gingen!

Für die Fahrt zum Hotel hatte Organisator Pierre Balzer



Thorsten Borgmeier beim Bullriding in Marxheim

eine Überraschung parat, indem es in einer rund 2-stündigen Fahrt in einem Partybus zurück nach Frankfurt ging.

Am nächsten Morgen stand bei sonnigem Wetter eine Schiffstour auf dem Main an. Danach ging's nach einer Stärkung mit leckerem Essen und „Äppelwoi“ zurück in die Heimat. Der Abschluss wurde dann bei Theising gemacht (die Pokale mussten ja noch untergebracht werden).

Die Alten-Herren haben zur Zeit einen relativ großen und auch spielerisch recht ordentlichen Kader, was die Ergebnisse im Hopi-Cup, als auch in

Marxheim zeigen.

Trainingszeiten:

Montag, um 19:30 Uhr

Ansprechpartner:

Markus Wulfkuhle
Tel. 0172-5256307

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle aber auch bei den diversen „Edelreservisten“ und Aushilfen aus der 1. und 2. Mannschaft, die jederzeit bereit sind zu helfen, wenn's personell doch mal eng wird.

Eines der nächsten Highlights wirft bereits seine Schatten voraus. Die diesjährige Fahrradtour zusammen mit den Spielerfrauen und Kindern findet Anfang September statt. Wir sind gespannt, was die Organisatoren Tim Abing, Pierre Balzer und Markus Oldendorf dabei auf die Beine stellen...



Die Alt Herrenmannschaft der SG Druffel in Ihren neuen Trikotsatz der Firma Sintron.

Oben v. links: Mike Unruh, Dennis Ebbesmeier, Vitali Köhn, Dirk Meier, Meik Meier, Krystian Michna, Pierre Balzer, Stefan Pähler, Harry Wutke. Unten v. links: Ingo Feldmann, Sven Niermeier, Sascha Wutke, Christian Cilker, Mario Pohlmann, Markus Wulfkuhle, Günther Hopmann, Werner Kleibaumhüter

schwarz weiße Nacht



11.10.2014
ab 19 Uhr

Landhaus Wimmelbücker
Eintritt 5 € inkl. 1 Freilos

SG Druffel 69 e.V.

KVV + Tischreservierung
im Landhaus Wimmelbücker



SHOWTANZGRUPPE EFFECT

Vor einigen Wochen ging für uns Deutsche eine sehr erfolgreiche Fußball-WM in Brasilien zu Ende. Passend zu diesem Motto wollen wir, die Showtanzgruppe Effect, Euch diese Saison mit dem Motto „Samba“ begeistern.

Zahlreiche Auftritte wie der gemütliche Abend bei Wimmelbücker, das Stadtfest in Rietberg sowie Schützenfeste und Geburtstage liegen hinter uns. Weitere Events folgen.

Als neues Mitglied ist Pia Wiesner aus Rietberg in diesem Jahr zur Showtanzgruppe hinzugestoßen. Während sie in dieser Saison noch als Ersatztänzerin fungiert, wird sie im kommenden Jahr komplett mit einsteigen.

Als Highlight dieses Jahr führen wir zum ersten Mal zusammen auf „große Reisen“. Es war ein spannender und lustiger Wochenendausflug, mit einem erst unbe-



Die neuen Kostüme zum Motto Samba!

kannten Ziel und überraschenden Programmpunkten. Zwei Mädels unserer Gruppe haben vorher viel Zeit und Mühe investiert, um eine schöne Fahrt zu organisieren. Dieses klappte mit großem Erfolg.



Zu Gast bei den Bremer Stadtmusikanten



Während der Bahnfahrt kam das Ziel der Reise zum Vorschein - Bremen! Die Fahrt stand frei unter dem Motto „Märchen“. Angefangen von einer Beck's Brauerei Besich-

tigung mit anschließender Bierversköstigung bis hin zu einer Comedy-Stadtführung war es eine sehr gelungene Fahrt. Das märchenhafte Motto kam aber auch nicht zu kurz: Samt Verkleidung wurde bei einem Krimi-Märchen-Dinner, zwischen Hänsel und Gretel und weiteren Märchenfiguren, der Mörder ermittelt.

Eine super Fahrt, die unbedingt wiederholt werden muss.



Die Showtanzgruppe Effect in ihren Trainingsanzügen von Druck & Büro Hanhardt

Kontakt:
 Showtanzgruppe Effect
 Mail: showtanzgruppe-effect@freenet.de



Find us on facebook...

Physiotherapie &
 med. Trainingstherapie

Brandt+Reckmann

Physiofitness Training mit Vernunft
Galileo - Vibrationstraining
Laser-Behandlung

Berliner-Str. 50 – 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Tel: 05242/400235 – Email: Brandt-Reckmann@t-online.de
www.brandtundreckmann.de



...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?

**DRUCK + BÜRO
 HANHARDT**

Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de

G-JUGEND/F-JUGEND: DAS JAHR DES DRUFFELO

Zum ersten Mal seit einigen Jahren nahm in der Saison 2013/14 wieder eine G-Jugend der DSG am offiziellen Spielbetrieb teil. Wir starteten mit 12 motivierten Kindern und neuem von der Rechtsanwaltskanzlei Wiethoff gesponserten Trikots.

Ohne jede Erfahrungswerte im Hinblick auf die Anforderungen des Spielbetriebs und die Leistungsfähigkeit der anderen Mannschaften begann die Saison für uns mit einem nicht zu erwartenden zweistelligen Sieg. Dieses Erfolgserlebnis sollte bei Weitem nicht das Einzige bleiben. Siege und Niederlagen wechselten sich ab, so dass sich für uns eine abwechslungsreiche und äußerst ausgeglichene Hinrunde entwickelte.

Nicht nur qualitativ sondern auch quantitativ gab es einen deutlichen Aufwärtstrend. Zum Hallentraining konnte das Trainerteam nicht selten 20 Kinder begrüßen. Im Winter hat das Team an mehreren Hallenturnieren im ganzen Kreis teilgenommen und zumeist sehr ordentliche Ergebnisse erzielt.

Zum neuen Kalenderjahr wurde die DSG Familie um ein weiteres Mitglied erweitert. Der Druffelo stieß als neues Maskottchen zur Mannschaft. Dieser beschützte von nun an das eigene Tor und lehrte den gegnerischen Stürmern das Fürchten. Bis zum heutigen Tage sind die Miniki-



Die G-Jugend im Frühjahr 2014. Mittlerweile ist ein Teil der Spieler/innen in die F-Jugend aufgerückt.

cker in 2014 an der heimischen Oak Lane noch ungeschlagen!

Weiter verlieh die tolle Trainingsbeteiligung den Kindern einen weiteren Schub, so dass wir uns auch fußballerisch verbesserten und die Rückrunde mit sechs Siegen bei nur zwei Niederlagen noch positiver gestalten konnten.

Zum Ende der Saison betrug die Kaderstärke ca. 30 Spielerinnen und Spieler, was dazu führte,

dass sich an einem gewöhnlichen Mittwochabend inkl. Eltern bis zu 50 Personen auf dem Trainingsgelände tummelten.

Auf diesem stabilen Kader aufbauend konnten wir recht frühzeitig zur neuen Saison 2014/15

neben der G-Jugend auch endlich wieder eine F-Jugend für die DSG melden. Markus Oldendorf und Pierre Balzer rückten mit den älteren Jahrgängen in die F-Jugend auf. Tim Abing wird weiter die Minikicker betreuen und hat in Sascha Wutke einen neuen Trainerkollegen gefunden. Derzeit bestehen beide Mannschaften aus je knapp 20 Spielerinnen und Spieler.

Es gab und gibt auch neben dem Fußballgeschehen weitere Aktivitäten. So haben wir in der vergangenen Saison, im Rahmen eines gemeinsamen Grillfestes ein kleines Fotoshooting veranstaltet. Demnächst steht ein gemeinsamer Besuch des Bundesliga Spiels Schalke 04 gegen Eintracht Frankfurt auf der Agenda.



Das Trainerteam Markus Oldendorf, Tim Abing und Pierre Balzer

Trainingszeiten G-Jugend:

Mittwoch, um 17:30 Uhr

Trainer:

Tim Abing (Tel. 0176-78919012)

Sascha Wutke



Das neue Maskottchen: der Druffelo

An dieser Stelle möchte sich das Trainerteam bei allen Spielern und auch Eltern für den tollen Einsatz und das harmonische Zusammenwirken bedanken!!!

Wir sind ein Team!

Trainingszeiten F-Jugend:

Mittwoch, um 17:30 Uhr

Trainer:

Markus Oldendorf (Tel. 0174-4774240)

Pierre Balzer

Obst und Gemüse Lagerverkauf

Dienstags und Samstags
von 14³⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Böckersstraße 26 - 33397 Rietberg

Obst und Gemüse Könighaus - Frische die man schmecken kann

BEI UNS LÄUFT WAS...

Auch im 15. Jahr ist der Lauffest immer wieder offen für neue Abenteuer!

Wir haben erstmalig einen Hindernislauf für uns



Matschige Angelegenheit: Der Lake Run am Möhnesee

entdeckt. Es ging zum Lake Run an den Möhnesee, dem härtesten Lauf in NRW. Jürgen, Norbert und Wolfgang waren auserkoren diesen Lauf erstmalig zu testen. Es waren 30 Hindernisse auf einer Strecke von 15 km zu überwinden bei denen einem schon mal das Wasser bis zum Hals stand.

Wir mussten durch die Piratenwanne (echt glitschig), dem Thrill to drill, die Reifenhöhle, dem Cool Water (endlich wieder sauber), über dem Garagen Jump und durch die Suhl Kuhle, um am



Neuer Teilnehmerrekord beim Volkslauf 2013

Ende dreckig und glücklich gemeinsam nach 2:16 Stunden ins Ziel zu kommen.

Als nächstes stand unser 12. Volkslauf auf dem Programm. Schon im Vorfeld wurde die Strecke mit Handmessrad, Bollerwagen und kühlen Getränken neu vermessen. Nachdem die Starts geändert wurden betragen die Läufe jetzt exakt 5 km und 10 km. Bei wieder mal herrlichem Druffeler Sonnenschein konnten wir einen neuen Teilnehmerrekord von 249 Starten verbuchen.



Die Sieger vom 12. Druffeler Volkslauf 2013:

10 km: Philipp Kaldewei (33:16) und Claudia Reimering (42:23)

5 km: Sebastian Janta (18:15) und Lisa Rubbenstroth (24:18)

Walking 5 km: Mario Fehring (36:06) und Tanja Polnik (36:00)

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Teilnehmer und Sponsoren, ohne die wir so eine tolle Veranstaltung nicht durchführen könnten.

Im Jahr 2013 waren wir bei insgesamt 32 Volksläufen am Start vertreten, bei denen wir 137 mal ins Ziel kamen.

Im November ging es auf zum Airportrun nach Paderborn wo wir mit 8 Läufern an den Start gingen. Der Start verzögerte sich leicht, weil noch ein Flieger über

unseren Köpfen nach Mallorca abhob, doch danach gingen ca. 1000 Läufer auf die 10 km lange Strecke.

Nachdem wir 2,5 km auf der Startbahn gelaufen waren ging es durch das hügelige Land Richtung Wewelsburg.

Im Dezember waren wir wieder mit einigen Läufern auf den Adventsläufen in Rietberg und Wiedenbrück vertreten. Den letzten Lauftreff im alten Jahr haben wir erstmalig bei Glühwein und Plätzchen gemütlich ausklingen lassen.

Den Läuferischen Jahresabschluss beendeten wir gemeinsam beim Gütersloher Silvesterlauf mit einem Sektumtrunk.

Die alljährliche Generalversammlung fand wie jedes Jahr bei Theising statt. Zur Sportlerin und Sportler des Jahres ehrten wir Betty Himmeldirk und Josef Feldmann. Erstmals ehrten wir den „Dauerläufer“

Wolfgang Bolte für die Teilnahme an den meisten Volksläufen im Jahr 2013.

Am 31 km langen Hermannslauf, bei dem diesmal die Witterungsbedingungen nicht so gut waren, überquerten Thomas Rid-



Bei der Generalversammlung wurden die Läufer/in des Jahres geehrt

der (2:27:50 Std.) und Wolfgang Bolte (3:20:28 Std.) mit guten Zeiten die Ziellinie.

Anfang Mai reisten wir mit 8 Läufern und einer 7 köpfigen Fangruppe für 2 Tage zum BIG 25 nach Berlin. Wir gingen mit insgesamt 11.100 Läufern auf die 10 km und 25 km lange Strecke mitten durch Berlin. Unvergesslich

bleibt für alle der Einlauf durch die Katakomben mit Lichteffekten und Sambamusik sowie die letzten Meter bis zum Ziel auf der blauen Tartanbahn im Olympiastadion.



Der Lauftreff Gemeinsam on Tour

BKL
Gewusst wie!
Ihr Partner für den modernen Büroalltag.
Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242.57906-0
www.bkl-solution.de

Der Planen Doktor
Gütersloher Str. 30
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel: 0179 / 76 45 415
info@der-planen-doktor.de
www.der-planen-doktor.de
Neuplanen - Planenreparaturen
Beschriftungen - Textildruck - Sattlerarbeiten

Paehler-Borgmeier
Getränke - Fachgroßhandel

Knaup
Qualität von Anfang an

Hier die Ergebnisse von diesem Lauf:

10 km: Jürgen Fehmer (01:04:36), Hubert Wiemann (01:06:42), Maria Adrian, Simone Pauleikhoff und



Gemeinsam ging es nach Berlin zum BIG...

Anita Wittreck (1:08:47)

25 km: Ulrich Tegethoff (02:09:14), Norbert Adrian (02:18:13), Jürgen Rusche (02:18:43)

Unsere alljährliche Radtour stand mal wieder einmal Wetterbedingt unter keinem guten Stern. Es fing unterwegs stark an zu regnen worauf wir unsere Strecke umlegen mussten. Nachdem wir uns bei Ralf gestärkt hatten, lud uns Jürgen Fehmer spontan in sein Kulimuseum ein.

In 2 Gruppen aufgeteilt führte er uns auf den Dachboden wo wir einen riesigen Berg mit circa 44.000 Kugelschreibern voranden. Den Abend ließen wir mit

Würstchen und kühlen Getränken bei Maria gemütliche ausklingen.

Im Juni liefen wir für unserm Sponsor Burkhard Wittreck beim AOK Firmenlauf in Wiedenbrück mit. Bei herrlichem Wetter gingen wir mit 14 Läufern auf die 4,6 km lange Strecke durch Wiedenbrück. Nach dem Lauf ließen wir den Abend gemütlich im Biergarten ausklingen.

Ein ganz großes Dankeschön gilt unserem langjährigen Sponsor Burkhard Wittreck, auf den wir uns immer verlassen können.



...wo man als Highlight ins Olympiastadion einlief

Unsere 7 begeisterten Laufanfänger sind sehr gut im Training. Wir freuen uns über euch, macht weiter so.

BRINKMEIER
LANDTECHNIK
 33397 Rietberg • Detmolder Straße 13

Lauftreff

Wir treffen uns immer Mittwochs um 19:00 Uhr zur gemeinsamen Lauf-einheit.

Ansprechpartner/in:

Maria Adrian

Tel. 05244-2119

Jürgen Rusche

Tel. 05244-903640

SPORTLIFE
 VERL

Albert Himmeldirk
Werkzeugbau GmbH

- Werkzeugbau
- 3D-Lasertechnik

www.himmeldirk.de

Lefeld
 Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

Landhaus
Wimmelbucker

Restaurant • Fezsaal • Catering | Druffeler Str. 115 | Rietberg | 0 52 44 23 23 | www.wimmelbuecker.de

BKL
 Gewusst wie!

Ihr Partner für den modernen Büroalltag.

Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242.57906-0
www.bkl-solution.de

24H FÜR DIE DSG - ZWEI NEUE MITARBEITER SORGEN FÜR SATTES GRÜN

Seit März 2014 darf sich die SG Druffel über zwei neue Mitarbeiter freuen, die nun täglich 24 Stunden den heiligen Rasen an der althehrwürdigen Oak Lane mähen.

Es handelt sich um zwei neue Mähroboter, die per GPS Steuerung ihre Kreise auf dem Sportgelände ziehen und dabei den Rasen kurz halten, sodass es nahezu bundesligareife Platzbedingungen zu bewundern gibt.

Da die Mähroboter aber nicht ganz von alleine ihre Arbeit verrichten können und ein gewisser Pflege- und Wartungsaufwand anfällt, konnte die DSG einen Altbekannten für die täglichen Arbeiten reaktivieren. Hubert Wiemann kümmert sich seit Jahresbeginn täglich um die beiden Mäher.



Zu seinen Tätigkeiten gehören die Wartung und die Reinigung der beiden Roboter.

Zusätzlich schaut er noch nach dem Rechten, falls einer der beiden sich mal auf dem weitläufigen Sportgelände „verfahren“ hat oder eine technische Störung den Mäher lahmgelegt hat.

Da die Mähroboter den ganzen Tag über ihre

Kreise ziehen, bitten wir alle Aktiven die das Sportgelände nutzen, die Rasenflächen sauber



Hubert Wiemann mit einem der neuen DSG „Mitarbeiter“

zu halten und jegliche Gegenstände von Mähfläche zu entfernen, da lose Gegenstände das Mähwerk leicht verstopfen können. Gleiches gilt für die Tore, in dem sich die Mäher leicht verfangen können.

Wir bedanken uns bei Hubert für seine tolle Arbeit und freuen uns auf erfolgreiche Heimspiele bei optimalen Platzbedingungen.

<p>Abbruch Erdarbeiten Containerdienst Recyclinghof Bauschuttrecycling</p>	<p>Hermann KATHÖFER GmbH</p>	<p>Kläranlagen Pumpstationen Abscheideranlagen Kanalanschlüsse Dichtheitsprüfungen</p>
<p>Hermann Kathöfer GmbH · Druffeler Str. 105 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/93 00-0 · Fax - 30 Recyclinghof/Container · Industriestr. 49 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/98 18 03 · Fax 98 18 04</p>		



INTERVIEW MIT UWE BECK

Seit einem Jahr ist Uwe Beck nun Trainer der 1. Mannschaft. Sixty9 Reporter Jörg Greweling hat sich mit ihm zu einem Interview getroffen:

Sixty9: Hallo Uwe, ich freue mich, dass du dir für ein ausführliches Interview Zeit nimmst, um mit uns über die DSG und andere Themen zu sprechen.

Uwe Beck: Hallo, ja herzlichen Dank für die Einladung! An dieser Stelle natürlich erst mal einen Gruß an alle DSG´ler und die Fans, die uns in den letzten 12 Monaten sehr gut unterstützt haben, vielen Dank dafür!

Sixty9: Die Einladung ist natürlich selbstverständlich. Trainer die das 1. Jahr an der Oaklane überstanden haben sind rar und daher freue ich mich, dass ich nun die Frage stellen kann wie für dich das erste Jahr als Cheftrainer der DSG gelaufen ist. Wie ist dein persönliches Resümee?

Uwe Beck: Das wichtigste vorweg: Ich persönlich fühle mich hier pudelwohl! Die Beurteilung der abgelaufenen Saison sehe ich unter 2 Gesichtspunkten: erstens haben wir es geschafft eine gesunde Basis innerhalb der Truppe herzustellen. Die Mischung aus Jungs die schon ein paar Jahre an der Oaklane kicken und den zum Teil sehr jungen Spielern, die vor der Saison neu dazugekommen sind, passt sehr gut.



Jörg Greweling im Interview mit Uwe Beck

„Wenn alles gut läuft, ist Platz 3 im Bereich des Möglichen...“

Sportlich gesehen hätte ich mir gewünscht, dass wir den sehr guten Eindruck aus der Hinrunde, als wir zu Winterpause Vierter waren, in der Rückrunde bestätigen. Leider ist die Rückrunde nicht so optimal verlaufen und wir wurden am

Ende Siebter. Da waren trotz der permanenten Verletzungsprobleme sicherlich ein paar Punkte mehr drin. Unterm Strich bin ich aber zufrieden, weil ich weiß, dass sich unsere Mannschaft noch weiterentwickeln kann und auch wird.

Sixty9: Wer hat dich denn am meisten positiv überrascht, bzw. gab es ein Ereignis was dir besonders gut in Erinnerung geblieben ist?

Uwe Beck: Ja, da sind einige Dinge, die in sehr guter Erinnerung geblieben sind: Als erstes die wahnsinnig tolle Weihnachtsfeier

mit dem kompletten Kader in Hannover, dass hat der Mannschaftsrat sehr gut organisiert! Und dann war da noch das Derby in Varense, was wir nach sehr intensiven 90 Minuten 2:1 gewon-

nen haben. Für die Truppe hat mich das wahnsinnig gefreut, sich da für einen großen Kampf mit dem Sieg zu belohnen! Auch den stark

umkämpften 4:2 Sieg kurz vor Weihnachten in Bokel sollte man da schon erwähnen ;)

Sixty9: Das hört man gerne! Aber dann lass die Katze mal jetzt aus dem Sack... Wie sieht´s für diese Saison aus und was planst du langfristig?

Uwe Beck: Aufgrund der Tatsache, dass es auch dieses Jahr wieder einige ambitionierte Mannschaften in der Liga geben wird, wird es keine einfachen Spiele geben. Die Weiterentwicklung der Mannschaft steht absolut im Vordergrund und wir brauchen sicherlich mehr Konstanz in unseren Leistungen. Schon alleine aus dem Grund, dass wir letztes Jahr viel zu viele Heimspiele verloren haben, erwarte ich, dass wir dort einige Punkte mehr holen werden und die Fans zufrieden nach Hause schicken. Wenn alles gut läuft, ist Platz 3 im Bereich des Möglichen. Langfristig gesehen wollen wir auch sicherlich mal in die A-Liga aufsteigen! Allerdings versuchen wir das mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Wir bleiben auf

gesunden Beinen und werden auch weiterhin hier jungen Spielern eine gute Perspektive bieten. Dieser Verein

hat sportlich und vom Umfeld ein großes Potenzial, dass wollen wir versuchen in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren auszuschöpfen!

Sixty9: Wie ich hörte, bist du großer Fan der Arminia aus Bielefeld. Und nicht nur das, seit kurzem bist du dort auch Angestellter. Was machst du dort genau?

Uwe Beck: Das sind zwei Bereiche die etwas umfangreicher sind. Neben dem Merchandising ist dies noch der Bereich Projektarbeit, z.Bsp. die Zusammenarbeit mit Schulen oder anderen Einrichtungen. Zwei sehr interessante Aufgaben, die mir viel Spaß bereiten. Für mich gibt es auch keine Zweifel daran, wer die Nummer 1 in OWL war, ist und auch bleibt! :

„Wir bleiben auf gesunden Beinen und werden auch weiterhin hier jungen Spielern eine gute Perspektive bieten“

Sixty9: Wie Recht du hast... Nur die DSG !!! Und das trifft sich ja gut... Wie du vielleicht weißt, hat die Stadt Rietberg der Druffeler Sportgemeinschaft eine zweite Flutlicht-Anlage für den Hauptplatz bewilligt. Wenn diese fertig gestellt ist, soll-



Gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft

te doch wohl einem Eröffnungsspiel gegen die Arminia nichts im Wege stehen oder was meinst du?

Uwe Beck: Ja, das bietet sich natürlich an und wenn der Termin steht, werde ich versuchen das in die Wege zu leiten! Tolle Sache mit der neuen Fluchtlichtanlage, erzeugt sicherlich nochmal eine besondere Atmosphäre an der Oaklane... ;)

Sixty9: Na, das wäre doch ne Geschichte... Die Arminia unter Flutlicht zu Gast in Druffel. Drücken wir die Daumen, dass das klappt. Mit dieser Hoffnung möchte ich dich Verabschieden und bedanke mich ganz herzlich für deine aufgewendete Zeit. Ich wünsche dir für die Zukunft bei der DSG viel Glück und Erfolg!

Uwe Beck: Vielen Dank! Ich hoffe wir werden auch in der neuen Saison von unseren treuen Fans so toll unterstützt!

Frischgeflügel

Gastro - Lieferserv

Geflügel - Conveni





Mannschaft 2014/2015

SCHWARZ-WEIßE NACHT 2014

Herzlichen Glückwunsch DSG!!

Bevor in 5 Jahren das ganz große Jubiläum bevorsteht, darf in diesem Jahr das 45 jährige Bestehen der SG Druffel gefeiert werden. Zu diesem Anlass laden wir alle DSG-Mitglieder, Druffeler Vereine, Druffeler Bürger sowie alle die dem Verein verbunden sind, herzlich zur Schwarz-Weißen Nacht 2014 im Landgasthaus Wimmelbucker ein.

Am 11.10.2014 ab 19:00 Uhr begrüßen Jens Himmeldirk und Mario Aschoff, die als Moderatoren durch den Abend führen werden, alle Gäste im großen Saal bei Wimmelbucker. Wir dürfen auf ein abwechslungsreiches Programm gespannt sein, denn die einzelnen Abteilungen der DSG haben sich den ein oder anderen Programmpunkt überlegt.

Im Anschluss daran darf die Nacht zum Tag gemacht werden, denn ein DJ Team wird die passenden Klänge für einen schönen Ausklang des Abend sorgen.

Der Karten sind ab sofort bei Wimmelbucker erhältlich, wo man auch Tischreservierungen für den Abend vornehmen kann.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend gemeinsam mit Euch.



Werner Himmeldirk, Christian Cilker und Thorsten Borgmeier laden zur Schwarz-Weißen Nacht 2014 ein



GU Automatic GmbH
Stahlstraße 8
33378 Rheda-Wiedenbrück
www.g-u.com

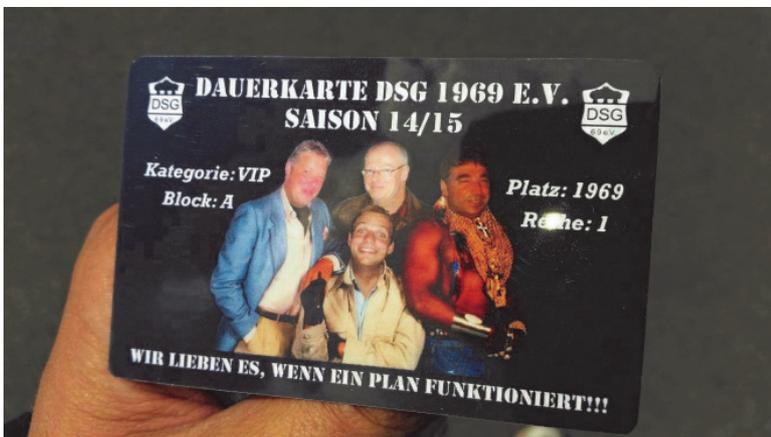


■ Automatik-Schiebetüren ■ Drehtürantriebe ■ Karusselltüren ■ Glasschiebewände ■ RWA-Anlagen ■ Zutrittskontrollen ■ Montage und Service

1350 MINUTEN SPANNUNG, LEIDENSCHAFT UND KREISLIGA B FUßBALL

Auch in dieser Saison können Besucher der Oak Lane eine Dauerkarte für aktuelle Kreisliga B Spielzeit erwerben. Für 25,00 € gibt es die exklusive Dauerkarte im neuen Design, sodass man keines der 15 Heimspiele mehr verpasst.

Bei Interesse bitte am Spieltag melden oder kurze Mail an vorstand@sgdruffel.de.



Die Dauerkarte für die Saison 2014/2015 im neuen Design

Der Planen Doktor

Gütersloher Str. 30
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel: 0179 / 76 45 415

info@der-planen-doktor.de
www.der-planen-doktor.de



Neuplanen - Planenreparaturen
Beschriftungen - Textildruck - Sattlerarbeiten



KINTEC-SOLUTION
technic to relax



Lefeld

Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

**S Sparkasse
Rietberg**

Paehler-Borgmeier

Getränke - Fachgroßhandel



HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG SOLAR



Innovative Haustechnik
aus Meisterhand

Tel 05244 904646
Rietberg · Druffel
www.freitaeger.com

INTERVIEW MIT CILLE

Natürlich muss auch der Präsident der DSG in einer Ausgabe der Sixty9 zu Wort kommen. Deshalb stand uns Christian Cilker zu einem kurzen Interview Rede und Antwort:

Sixty9: Hallo Christian, bevor wir mit dem Interview starten gibt es eine kleine Fragerunde. Antworte bitte kurz und knapp.

Name: Christian Cilker

Alter: 33

Familienstand: verheiratet / 2 Kinder

Im Verein seit: 1986

Diese Positionen habe ich bereits bekleidet: Torwart /

G bis A-Jugend Trainer/ Jugendobmann / Trainer Erste Mannschaft / 1. Vorsitzender und neuerdings Stoßstürmer der Alt-Herren-Mannschaft

Vorsitzender seit: 2010

Mein Lebenstraum ist: ??? Den Einen gibt es nicht.

Vervollständige den Satz: Im Jahr 2019 wird die DSG 1969 e. V. 50 Jahre jung/alt und dann freue ich mich auf... eine tolle Party

DSG bedeutet für mich: Gänsehaut, da man für diese Momente arbeitet und diese auch bei der DSG erleben kann.

Dann kommen wir mal zum Interview:

Sixty9: Wenn man sich so deine Historie im Verein anhört, könnte man meinen du kannst schwer „Nein“ sagen oder du bist extrem sportvernarnt?

Cille: Ja, „Nein“ zu sagen fällt mir schon schwer, wenn es um die Belange der DSG geht. Außerdem kannst Du mich wegen jeder Sportart anrufen. Wie

wäre es mal wieder mit einer Runde Badminton?

Sixty9: Oh, dass schreit ja förmlich nach einer neuen DSG-Abteilung... Spaß beiseite, du bist jetzt im fünften Jahr Vorsitzender der DSG. Beschreibe doch mal deine Arbeit für alle, die nicht genau wissen, was ein

„Präsident“ so alles zu regeln hat.

Cille: Das Hauptaugenmerk liegt sicher bei der Organisation des Vorstandsteams, das dann die Abteilungen bei Ihren Aufgaben unterstützt.

Dabei darf ich die Ziele, die sich die DSG gesetzt hat, nicht aus dem Auge

verlieren. Alte Werte müssen erhalten werden und neuen Dingen darf man sich auch nicht komplett verschließen. Visionen sind erwünscht!

Sixty9: Eine Vision wird sich sicherlich kurzfristig in die Tat umsetzen können. Ihr habt vom Vorstand im letzten Jahr eine zweite Flutlichtanlage für den Hauptplatz bei der Stadt Rietberg beantragt. Diese wurde dann Ende letzten Jahres bewilligt und Gelder hierfür stehen dieses Jahr im Haushalt bereit. Wie ist der Stand der Dinge?

Cille: Die ersten Gespräche mit der Stadtverwaltung haben bereits stattgefunden. Wir sind aktuell noch in der Planungsphase. Einen genauen Starttermin kann ich hier aber noch nicht nennen.

Sixty9: Die Flutlichtanlage ist somit eine Vision die kurzfristig zur Umsetzung kommt. Was treibt dich/euch für die Zukunft an. Welche Ideen habt ihr, die du hier heute kund tun könntest?

Cille: An erster Stelle sollten unsere Gruppierungen stehen. Wir sind ein Breitensportverein und sollten versu-



chen das Angebot für alle Altersklassen zu halten oder im Optimalfall zu verbessern. In Sachen Infrastruktur würde uns sicherlich auch noch eine Beregnungsanlage für den Sportplatz gut tun, da wir uns ja bewusst gegen eine Kunstrasenplatzanlage entschieden haben. Somit könnten wir nachhaltig unsere Naturrasenplätze stärken und eine Kollision zwischen Mähroboter und Rasensprenger vermieden werden.

Sixty9: Kommen wir zum Thema „ehrenamtliches Arbeiten“. Wie leicht fällt es euch, Leute zu motivieren um bei der DSG mit anzupacken? Hände werden doch sicherlich immer gebraucht oder? Gibt es vielleicht z. Z. spezielle Aufgaben bei der du hier und heute einen Aufruf starten kannst?

Cille: Die DSG ist stolz auf die Mitglieder, die erst gar nicht motiviert werden müssen. Da werden Arbeiten kontinuierlich, bei vielen schon seit Jahrzehnten abgearbeitet. Sollten wir diese „Mitarbeiter“ jemals auszahlen müssen, wäre unser Verein hochgradig verschuldet. Da sind wir wieder bei dem Thema Gänsehaut angelangt. Aber wir sollten uns in Zukunft noch breiter aufstellen. Es gibt viele Ideen, die nur auf ihre Umsetzung warten. Ich könnte mir hier eine weitere Untergruppierung namens „Spezialkräfte“ gut vorstellen. Die haben Jogi Löw auch zum Titel geführt.

Sixty9: Apropos Titel... Wie schätzt du die Stärke unserer ersten Mannschaft ein. Welche Rolle kann sie dieses Jahr spielen und wann kann der Traum von einer Meisterschaft in Druffel wieder Realität werden?

Cille: Den Traum haben sicherlich viele

DSG'ler vor Augen und jeder sehnt sich natürlich nach so einer langen Zeit danach. Aber um dieses Ziel zu erreichen, benötigt man natürlich ein perfektes Jahr. Unser Trainerteam um Uwe Beck hat sich langfristige Ziele gesetzt, was meiner Meinung nach richtig ist. Wir sollten mit unserer Truppe in der oberen Tabellenregion mitspielen, da dafür das Potential vorhanden ist.

Sixty9: Du bist ja nun auch regelmäßiger Gast bei den Heimspielen. Verrat uns doch mal, wer dir am Ball am besten aus unserer Truppe gefällt. Wer ist dein Lieblingsspieler und warum?

Cille: Das ist ganz einfach: Michael Peitz! Immer 150% Einsatz!!!

Sixty9: Gute Wahl. Kommen wir zum Schluss unseres Interviews. Wie gut siehst du die DSG für die Zukunft aufgestellt? Stichwort: Lintel...

Cille: Das steht schon in meinem Vorwort ;) Ich bin mir sicher, dass wir als Dorf weiter attraktiv sind. Um dein Stichwort aufzugreifen bin ich natürlich froh, dass so viele Linteler schon seit Jahren den Weg zum Sportgelände finden. Sowohl als Trainer als auch als Spieler sind unsere Ortsnachbarn nicht aus unserem Verein wegzudenken. Sie haben einen großen Anteil an dem Erfolg der letzten Jahre. Vielleicht ist das ja sogar noch ausbaufähig...

Sixty9: Christian, dann möchte ich mich ganz herzlich für das nette Interview bei dir bedanken und wünsche dir und dem ganzen Vorstandsteam bei euren zukünftigen Aufgaben und Entscheidungen viel Glück und Erfolg!

Cille: Danke für das nette Gespräch!



Wenn es sein muss auch auf dem Spielfeld im Einsatz: Christian Cilker

Funkenmeier
Heizungsbau - Lüftungsbau - Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energiepassivhaus)
- Kundendienst

Geflügelzucht G. Torweihen
Garten & Co. KG

Sparkasse Rietberg

FAHRSCHULE
Safety Drive
GmbH

KONRAD BUSCHIEWEKE
BUSCHIEWEKE METALLBAU GMBH
Bismarckstraße 10A
52571 Hücking
Telefon 05248 31 21 52
Telefax 05248 31 21 58
mailto:info@buschieweke-metallbau.de
www.buschieweke-metallbau.de

RASEN-MÄHER
KLEINEMEIER
INH. M. BOCKMANN
Brockstraße 11 · 33397 Rietberg-Bokel
Telefon 05248 / 7860 · Telefax 05248 / 1872
www.rosenmaeher-kleinemeier.de

Feist
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

C-JUGEND

In die Saison 2014 /2015 startet die C-Jugend mit der TuS Westfalia Neuenkirchen als neuen Partner.

dürfte, dass die Kids individuell noch mehr gefördert werden!



Oben v. links: Trainer Ewald Kessler, Claus Beckhoff, Rudolf Trostheide, Uwe Vinnenberg. Mitte: Tibor Doms, Tim Meier, Luis Lütkehellweg, Julia Gärtner, Moritz Pauleickhoff, Hendrik Böse, Aaron Vinnenberg, Viktor Isenberg, Christoph Ellendorf, Jan Luca Schatzler. Unten: Janis Feldmann, Leon Teichrib, Elias Kessler, Marc Rehkemper, Tom Fuchs, David Krischel, Niklas Böttcher. Es fehlt: Robin Stemmer

Der Kader umfasst achtzehn Spieler die bis auf Janis Feldmann, Robin Stemmer und Luis Lütkehellweg, alle dem jüngeren Jahrgang (2001) angehören!

Die Spielgemeinschaft ist wahrscheinlich die einzige Mannschaft im Kreis, die über drei Trainer und einen Torwarttrainer verfügt, was den Vorteil haben

Trainingszeiten C-Jugend:

Montag, um 17:30 Uhr in Druffel

Mittwoch, um 18:30 Uhr in Nk.

Trainer:

Ewald Kessler

Claus Beckhoff

Rudolf Trostheide

Uwe Vinnenberg (Tel. 05242-35658)

Seit dem Trainingsbeginn am 6. August zeigt es sich, dass die Druffeler und Neuenkirchener immer mehr zu einer Einheit werden. Das erste Testspiel gegen Rot-Weiß St. Vit ging zwar in der Endphase knapp mit 2:3 verloren, aber die guten Ansätze waren nicht zu übersehen. Sogar der Gegner zollte der jungen Mannschaft großen Respekt.

Gegen Mannschaften die mit dem älteren Jahrgang antreten, werden sicherlich gerade in den ersten Spielen noch

Probleme auftreten, die aber im Verlauf der Saison nicht mehr so ausschlaggebend sein dürften,

weil das Team sich an die längere Spielzeit und das für sie noch große Spielfeld gewöhnen wird.

Ziel für dieses Jahr ist es eine homogene Truppe zu formen, die dann im zweiten Jahr richtig angreifen kann. Großes Plus ist die Ausgeglichenheit und Breite des Kader.

D-JUGEND

Die D-Jugend (Jahrgang 2002/2003) geht mit 17 Spielern aus Druffel, Lintel, Varenzell und Wiedenbrück an den Start.

Trotz einer glücklosen Hinrunde in der vergangenen Saison, konnten die DSG`ler dank einer furiosen Rückrundenserie (2. Beste Rückrundemannschaft), mit nur einem Punkt Rückstand, einen dritten Platz in der Meisterschaft erreichen.

Neun Spieler bleiben den Trainern Uwe Vinnenberg und Jürgen Manche, in der kommenden Saison erhalten. Diese werden durch den jüngeren Jahrgang verstärkt und man erhofft sich eine ähnlich erfolgreiche neue Saison.

Trainiert wird immer Dienstags und Freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Trainingszeiten D-Jugend:

Dienstag, um 17:30 Uhr

Freitag, um 17:30 Uhr

Trainer:

Jürgen Manche (Tel. 05242-7444)

Uwe Vinnenberg (Tel. 05242-35658)



<ul style="list-style-type: none"> — Zimmerei — Holzrahmenbau — Carports — Fachwerk — Hallenbau 	<ul style="list-style-type: none"> — Dachdeckerei — Klempnerei — Einschaltungen — Innenausbau — Autokran
--	---

Kupferstraße 19 Telefon 05242 901570
 33378 Rheda-Wiedenbrück Telefax 05242 901571
 www.hollenbeck-holzbau.de info@hollenbeck-holzbau.de



Oben v.l.: David Bauer, Simon Kleibaumhüter, Felix Sternberg, Nick Brüntrup, Falco Hollenbeck, Tim Großmann, Marcel Willig, Linus Manche, Henry Goldkuhle

Unten v.l.: Massimiliano Vincenti, Eric Steiner, Miguel Moritz, Ben Himmeldirk, Jannik Schulz, Alessandro Schmitt, Marius Unruh, Tobias Erlei

E-JUGEND

Als wir zum ersten Training zusammen kamen, gab es für uns nur ein Ziel, auf das wir alle hinarbeiten wollten. Dieses Ziel war der Strenge-Cup 2014 im Mai. Aber wir wollten uns natürlich auch bei den alljährlichen Hallen-Stadtmeisterschaften in Rietberg gut verkaufen.

Mit diesen beiden Saisonhöhepunkten im Blick, starteten wir motiviert und voller Elan in die Saison. Am Anfang mussten wir uns wie jedes Jahr, in den Qualifikationsrunden vor dem Liga-Start beweisen, was auch mit Erfolg gelang. Danach ging dann der Ligabetrieb los und es wurden sofort einige Erfolge eingefahren, ganz zur Freude der jungen Fußballer.



Großer Jubel nach dem Gewinn des Umweltpokal beim Strenge Cup

Doch dann wurde es immer kälter und ungemütlicher auf den Plätzen draußen und die Hallensaison stand vor der Tür. Wie immer, wechselten wir in die Halle am Schulsportzentrum in Rietberg. Kurze Zeit später waren auch schon die Hallen-Stadtmeisterschaften in Rietberg, auf die man sich zuvor intensiv und konzentriert vorbereitet hatte. So ging es kurz vor Silvester endlich los.

Voller Selbstbewusstsein und Spielfreude gelang ein Erfolg nach dem anderen. Am Ende sprang ein sehr respektabler 3. Platz dabei heraus, was alle sehr glücklich und zufrieden stimmte.

Danach spielten wir noch einige andere Hallen-turniere, unter anderem die Hallen-Kreismeisterschaften, bei denen auch einige Siege eingefahren wurden.

Als die Hallensaison vorbei war und das Wetter wieder besser wurde, ging es endlich wieder nach draußen auf den geliebten Fußballplatz. Die Tage und Wochen vergingen schnell, es wurden einige Meisterschaftsspiele absolviert und das Saison-Highlight, der Strenge-Cup, rückte immer näher.

Am Freitag, 23. Mai 2014 war es dann endlich soweit und der Strenge-Cup startete. Fast schon traditionellerweise fuhren wir mit viel Regen im Gepäck nach Gütersloh und bezogen unser Zelt. Wir, das waren Spieler aus der E1 und der E2 Jugend, inklusive der Trainer und Betreuer Hermann Berg-

horn, Werner Himmeldirk und Bernd Broeker.

Am Abend stand auch schon das erste Spiel an, das trotz großartigem Einsatz leider verloren wurde. Aber bei einer Veranstaltung wie dem Strenge-Cup ist es sowieso egal wie man spielt. Was wirklich zählt, ist dass man Spaß dabei hat und viel zusammen erlebt.

Am darauffolgenden Tag mussten wir bereits früh aufstehen und spielten gegen den Serien-sieger des Strenge-Cups, den SC Verl. Wie erwartet wurde es ein schweres Match gegen die Verler und am Ende stand dann leider eine Niederla-

ge zu Buche. Aber die Kinder beschäftigten sich nicht allzu lange damit und holten bereits im

Am Abend folgte noch ein tolles Erlebnis für die Kinder, denn sie durften ihre Trainer bei der Train-



Oben v. links: Franziska Borgmeier, Lennart Mückshoff, Robert Parfenov, Max Gölker, Florian Schröder, Mathis Lütkehellweg, Jan Rusche, Luca Feldmann. Unten: Eva Himmeldirk, Ben Wagner, Stefan Peitz, Justus Kleibaumhüter, Ronja Mückshoff, Emma Pauleikhoff. Es fehlt Cornelius Litner

nächsten Spiel den ersten Punkt des Turniers.

Nachdem man sich bereits einen Tag in einem Zelt auf wenigen Quadratmetern aufgehalten hatte, war es an der Zeit dieses aufzuräumen und sauber zu machen. Die Kinder brauchten von den Trainern dazu nicht lange aufgefordert werden, da es den Umweltpokal gibt, der vor einigen Jahren eingeführt wurde und die Mannschaft auszeichnet, die das ordentlichste Auftreten sowohl auf dem Platz, als auch neben dem Platz hat. Wichtigstes Kriterium dabei war das Zelt. Als die Prüfer kamen, verteilten die Kinder untereinander schnell die Aufgaben, damit das Zelt in einem möglichst guten Zustand war.

Trainingszeiten E-Jugend:

Dienstag, um 17:30 Uhr
Donnerstag, 17:30 Uhr

Trainer:

Bernd Broeker
Werner Himmeldirk
Tel. 05242-908858

ner dusche einmal so richtig nass machen.

Am Sonntagmorgen, dem letzten Turniertag, fuhren wir dann auch unseren ersten Sieg ein und das ausgerechnet gegen unseren Nachbarn und Ortsrivalen Westfalia Neu-

enkirchen. Danach galt es die Taschen und Koffer zu packen und sich bereit zu machen für die Siegerehrung.

Siegessicher, den Umweltpokal gewonnen zu haben liefen die Kinder zur Siegerehrung ein. Nachdem sich alle Mannschaften nebeneinander aufgestellt hatten, begann die Ehrung. Als der Sieger den Umweltpokals an der Reihe war nach vorne zu treten, waren wir voller Zuversicht, da wir uns wirklich viel Mühe gegeben hatten. Und tatsächlich, wir haben den Umweltpokal gewonnen!!

Kapitän Simon Kleibaumhüter nahm die Glückwünsche von der Bürgermeisterin entgegen und wir stellten uns zum Siegerfoto auf. Damit war das Ziel erreicht und die Mühe hatte sich gelohnt.

SPORTLER/IN DES JAHRES SEIT 1985

Jahr	Name
2013	Markus Wulfkuhle Stefanie Jahn
2012	Jüppi Ewers Melanie Feldmann
2011	Uli Hansjürgen Hedwig Siekdress
2010	Ingo Feldmann Anna Grundmeier
2009	Thomas Trendelbernd Renate Theising
2008	Ralf Moselage Petra Böckmann
2007	Markus Himmeldirk Corinna Gnädig
2006	Jörg Greweling Betty Himmeldirk
2005	Jens Langediekhoff Magdalena Przybilla
2004	Michael „Tüte“ Theising Ingrid Bunger
2003	Andreas Funk Gerda Müller
2002	Reinhard Buttke Annegret Hansmeier
2001	Maik Hasselmeier Tanja Hansmeier
2000	Hubert Wiemann Stefan Berghorn Resi Grundmeier
1999	Thorsten Borgmeier Angelika Grumbach
1998	Christian Schäper Resi Grundmeier
1997	Werner „Bongo“ Grundmeier Elisabeth Himmeldirk
1996	Sascha Wutke Josefa Stienhans
1995	Günter Himmeldirk Hedwig Stenger
1994	Thomas Hagemann Margret Hübner
1993	Heinz-Gerd Theising Margret Hübner
1992	Steve Illing Hedwig Stenger
1991	Ralf „Veltins“ Mertins Elisabeth Stickling
1990	Klaus Himmeldirk Ursula Peitz
1989	Werner Himmeldirk Hedwig Stenger
1988	Jörg Rodejohann
1987	Franz Junker Richard Mutimer
1986	Alfred Langediekhoff
1985	Norbert „Nonno“ Schniedertöns

Carpports
www.pfiff-carpports.de
Pauleikhoff & Frenz GmbH
Karl-Schiller-Str. 8
33397 Rietberg
Tel: 0 52 44 / 93 99 99

mit Pfiff

Pauleikhoff
Innenraumspool GmbH

- Carports
- Trockenbau
- Türen
- Rasterdecken
- Fertigparkett

33397 Rietberg
Karl-Schiller-Straße 8
Telefon 0 52 44 / 21 98
Telefax 0 52 44 / 21 99

Funkenmeier
Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

F

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

OU

Tischlerei
STEINKÄMPER

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 · www.Steinkaemper.com

Konrad Buschsieweke

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Druffel · Druffeler Str. 154
☎ 05244 / 25 82 · 📠 05244 / 59 04

Sparkasse Rietberg

Knauf
Qualität von Anfang an

Volksbank Rietberg eG

Albert Himmeldirk Werkzeugbau GmbH

- Werkzeugbau
- 3D-Lasertechnik

www.himmeldirk.de

SPORTLER/IN DES JAHRES 2014



Bei der diesjährigen Generalversammlung am 17.04.2014 in der Gaststätte Theising, wurden Stefanie Jahn und Markus Wulfkuhle als Sportler/in des Jahres 2013 ausgezeichnet.

Stefanie Jahn ist seit langen im Bereich der Tanzgruppen aktiv. In der Vergangenheit hat sie immer wieder als Trainerin neue Tanzgruppen zusammengestellt und betreut. Aktuell ist sie die Trainerin der Gruppe der Jüngeren.

Markus Wulfkuhle gehört den Fußballern an und ist bei den Alten Herren aktiv, wobei er in den letzten Spielzeiten auch immer wieder in der 2. und 3. Mannschaft ausgeholfen hat. Zusätzlich hat er in den vergangenen Jahren die Alte Herren Mannschaft neu geformt und neuen Elan in die Truppe gebracht, so dass die Druffeler Oldies zu einer der aktivsten Mannschaften innerhalb der DSG gehören.

Wir danken den beiden für Ihr Engagement und hoffen, dass beide noch viele Jahre der DSG treu bleiben.

WAS MACHT EIGENTLICH...?

In diesem Jahr möchten wir erstmals die neue Rubrik „Was macht eigentlich...“ in die Sixty9 einbringen. Wir möchten ehemalige Aktive der DSG besuchen und ihren weiteren Werdegang vorstellen. Den Anfang in dieser Rubrik macht in diesem Jahr Andre Fabri.

Andre hat in seiner Jugend sämtlichen Druffeler Jugendfußballmannschaften durchlaufen. Nachdem die Angebote der ganz großen Bundesliga Vereine ausblieben, schloss er sich im Seniorenbereich der damals gerade reaktivierten 2. Mannschaft an und war so ein Mann der ersten Stunde in der legendären (wenn auch sportlich nicht ganz so erfolgreichen) Druffeler Reserve. Neben seiner Fußballerlaufbahn war Andre auch als Jugendtrainer tätig, wo er unter anderem heutige Leistungsträger der 1. Mannschaft, wie z.Bsp. Bernd Steinlage oder Niels Seger, das große Fußball-Einmal-Eins beibrachte.

Nach seiner aktiven Fußballerlaufbahn hat Andre eine Ausbildung zum Physiotherapeuten gemacht und konnte damit schnell auf sich aufmerksam machen, was ihn auch wieder an die Oak Lane zurück führte. So war er unter dem Trainergespann Jörg Greweling und Christian Cil-

ker als Physiotherapeut der DSG aktiv und sorgte dafür, dass die Spieler 1. Mannschaft Rund liefen.

Dies blieb auch im nahegelegenen Paderborn nicht unbemerkt, wo ein kleiner Fußballclub sich aufmachte die 2. Bundesliga aufzumischen. So wechselte Andre von der Oak Lane in die Benteler Arena und war beim SC Paderborn mehrere Spielzeiten als Physiotherapeut unter Trainer Pavel Dotchev aktiv.

Mittlerweile hat sich Andre zusammen mit Renate Peters selbstständig gemacht und seine eigene Praxis „Pro Physio“ in Paderborn eröffnet, wo er zahlreiche Therapieangebote anbietet. Hier behandelt er unter anderem die Footballer der Paderborn Dolphins, die Zweitliga

Volleyballerinnen der DJK Delbrück und auch den ein oder anderen DSG Akteur.

Wir wünschen Andre auf seinem weiteren Weg viel Erfolg und freuen uns natürlich ihn mal wieder an der Oak Lane begrüßen zu dürfen.



Andre Fabri und Renate Peters von Pro Physio in Paderborn



FRSICHER WIND IM JUGENDVORSTAND

Bereits auf der Jahreshauptversammlung im April 2014 wurde der neue Jugendvorstand der Fußballabteilung vorgestellt. Mit Sedat Seckin und Pierre Balzer ergänzen zwei neue Gesichter den Vorstandsbereich, der mit DSG-Urgestein Rolf Mastjosthusmann komplettiert wird.

den anderen Jugendtrainern und Spielern als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Wir wünschen den Dreien viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit und bedanken uns für ihr ehrenamtliches Engagement.



Pierre Balzer, Sedat Seckin, Rolf Maasjosthusmann und Werner Himmeldirk

Rolf Maasjosthusmann wird sich weiterhin um den Spielbetrieb im Juniorenbereich kümmern und die Spielorganisation im dfbnet sowie das Passwesen im Jugendbereich betreuen.

Sedat und Pierre, die beide auch selbst als Jugendtrainer aktiv sind, werden sich um das „operative Geschäft“ kümmern und stehen

Weiterhin möchten wir uns bei Ingo Feldmann und Werner Himmeldirk bedanken, die diese Aufgaben in der Vergangenheit erledigt haben und einen tollen Job gemacht haben. Danke.



HOLLENBECK

<ul style="list-style-type: none"> — Zimmerei — Holzrahmenbau — Carports — Fachwerk — Hallenbau 	<ul style="list-style-type: none"> — Dachdeckerei — Klempnerei — Einschalungen — Innenausbau — Autokran
--	--

Kupferstraße 19 Telefon: 05242 901770
33378 Rheda-Wiedenbrück Telefax: 05242 901771
www.hollenbeck-holzbau.de info@hollenbeck-holzbau.de

**Volksbank
Rietberg eG**

ODER DOCH LIEBER...

...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?

Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de

Funkenmeier

Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

F

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

FAHRSCHULE

Safety Drive

GmbH

SPORTLIFE VERL

B-JUGEND

Nachdem man in den letzten beiden Jahren bereits erfolgreich zusammen gearbeitet hat, wird die DSG in der B-Jugend auch in dieser Saison zusammen mit GW Varenzell eine Jugendspielgemeinschaft bilden.

In der vergangenen Saison wurde die JSG nach einer schwierigen Qualifikationsgruppe in die Kreisliga B eingestuft, wo man nach 18 Spieltagen die Saison auf dem 6. Tabellenplatz beendete. Bei den diesjährigen Hallenstadtmeisterschaften verpasste man nur knapp die Titelverteidigung und landete am Ende hinter Rietberg auf den 2. Platz, was aber wiederum als ein toller Erfolg verbucht werden darf.

Die B-Junioren starten 2014/2015 in der Qualifizierungsrunde Q2 in die Saison. Es sind 12 Jungs aus Varenzell und 8 aus Druffel, die von den Jahrgängen relativ ausgeglichen sind.

Mit Thomas Kutscher bekam Sedat Seckin noch Druffeler Unterstützung im Trainings- und Spielbetrieb.

Die ersten Spiele waren bisher mehr eine Findungsphase für die neu geformte Mannschaft, bei der man aber bereits ganz gute Anlagen erkennen konnte, so dass eine recht erfolgreiche Saison bevorstehen kann.

Trainingszeiten B-Jugend:

Montag, um 18:00 Uhr in Druffel

Donnerstag, 18:00 Uhr in Varenzell

Trainer:

Sedat Seckin

Thomas Kutscher



Unten v.links: Noah Gelkmann, Andre Willig, Fabian Stückerjürgen, Marvin Blomberg, Leon Reckmann.
Mitte: Trainer Sedat Seckin, Steffen Schulte, Kai Himmeldirk, Frederik Rhode, Leon Westerbarkei, Jonas Dreisewerd, Trainer Thomas Kutscher. Oben: Pierre Rhode, Leon Manche, Daniel Gieseke, Daniel Lorenz, Jens Rehkemper. Es fehlen: Henrik Hesse, Manuel Vorderbrügge, Gentian Gash, Simon Henkenjohann, Kevin Rofallski

A-JUGEND

Nachdem man in der vergangenen Saison keine A-Jugend melden konnte, gibt es in dieser Saison eine große Jugendspielgemeinschaft zusammen mit den Ortsnachbarn von Westfalia Neuenkirchen und GW Varen-sell.

Trainingszeiten A-Jugend:

Montag, um 19:00 Uhr
Mittwoch, um 19:00 Uhr

Trainer:

Daniel Hemkentokrax
Tel. 0175-7581161

Die neuformierte Mannschaft startet wie alle Jugendmannschaften zunächst in die Qualifikationsphase und wir dürfen gespannt sein wie sich die junge Truppe in den ersten Spiel schlagen wird.

Trainer der Mannschaft ist Daniel Hemkentokrax. Die Trainingseinheiten und Spiele werden abwechselnd in Druffel, Varen-sell oder Neuenkirchen stattfinden.



MINICAR

Die Minicarabteilung hat in dieser Rennsaison einmal mehr Pech mit dem Wetter gehabt.

Die geplanten Rennen fielen wortwörtlich ins Wasser, so dass man sich nur in den Donnerstagsabend stattfindenden Trainingseinheiten messen konnte.

Ab September beginnt die Hallensaison, wo die Fahrer endlich wieder ihr Können in Wettkämpfen unter Beweis stellen können.

„In der kommende Saison werden wieder Rennen am Oak Lane Ring stattfinden“ verspricht Abteilungsleiter Christian zuversichtlich.



Der Regen verhinderte den Rennbetrieb in diesem Jahr auf dem Druffeler Oak Lane Ring



Gewusst wie! Ihr Partner für den modernen Büroalltag.

www.bkl-solution.de

Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242.57906-0



RÜCKENFIT

Jeden Mittwoch, wenn sich 15-20 Druffeler Urge-
steine um 19:45 Uhr im Bürgerhaus auf dem Bo-
den bewegen, heißt es wieder „Rückenfit“.

Unter der Leitung von Miriam Pollhans werden
gezielt Rückenmuskeln und andere Partien trai-
niert.

Miriam Pollhans übernahm den Kurs Anfang
März 2014 von Andre Fabri, der diesen aus be-
ruflichen Gründen abgeben musste.

„Wir machen hier vor allem allgemeine Kräfti-
gungs- und Aufbau-
übungen“, betont
die gelernte Physio-
therapeutin aus Bo-
kel, während sich
die Teilnehmer zum
Aufwärmen dehnen.

Natürlich kommt
auch der Spaß nicht
zu kurz, denn zwi-
schen den Einheiten
gibt es immer wieder
Platz für Späßchen
und Smalltalk. Und
obwohl die Übungen
oftmals simpel aus-
sehen, kommt so
m a n c h e r
„Rückenaktivist“
ganz schön ins

Schwitzen, denn gerade Muskeln, die im Alltag
nur geringfügig beansprucht werden, werden bei
„Rückenfit“ auf die Probe gestellt.

„Für die Übungen benutzen wir eigentlich nur
Gymnastikbälle, Therabänder und Matten, so-

„dass die Übungen auch super für zuhause geeig-
net sind“, so Pollhans. Gerade in der Endphase
des Trainings merkt man den Sportlern die An-
strengung an – ernsten Blickes liegen sie auf ih-
ren Matten und geben alles, um den Anweisun-
gen der Trainerin Folge zu leisten. Nichtsdesto-
trotz findet man im „Rückenfit“-Kurs eine harmo-
nische Atmosphäre zwischen allen Beteiligten
vor, dank der das Training bestimmt um einiges
leichter zu ertragen ist.



Die „Rückenfit“-Gruppe um Trainerin Miriam Pollhans



Physiotherapie &
med. Trainingstherapie
Brandt+Reckmann

Physiofitness Training mit Vernunft
Galileo - Vibrationstraining
Laser-Behandlung

Berliner-Str. 50 – 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel: 05242/400235 – Email: Brandt-Reckmann@t-online.de
www.brandtundreckmann.de

GYMNASTIKGRUPPE

Die von Hedwig Siekdrees trainierte Gymnastikgruppe ist eine der großen Konstanten unter den Abteilungen der DSG.

Getreu ihrem Motto „Turne bis zur Urne“ treffen sich die sportbegeisterten Damen jeden Montagabend ab 20:00 Uhr im Druffeler Bürgerhaus zum gemeinsamen Training.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen und dürfen jederzeit an Übungseinheiten teilnehmen.



BRINKMEIER
LANDTECHNIK
 33397 Rietberg • Detmolder Straße 13



H. Kückmann
 • Nagelplattenbinder
 • Zimmerei
 • Dachdeckerei
 • Innenausbau
 • Krandienst
 33 397 Rietberg ☎ 0 52 44/7 85 38

Carpports
 www.pfiff-carpports.de
 Pauleikhoff & Frenz GmbH
 Karl-Schiller-Str. 8
 33397 Rietberg
 mit Pfiff
 Tel: 0 52 44 / 93 99 99

Innenausbau
Pauleikhoff
Frenz
 GmbH

- Carports
- Trockenbau
- Türen
- Rasterdecken
- Fertigparkett

33397 Rietberg
 Karl-Schiller-Straße 8
 Telefon 0 52 44 / 21 98
 Telefax 0 52 44 / 21 99

BUSCHSIEWEKE METALLBAU

KONRAD BUSCHSIEWEKE

BUSCHSIEWEKE METALLBAU GMBH
 Druffeler Straße 154
 33397 Rietberg
 Telefon 0 52 44 . 25 82
 Telefax 0 52 44 . 59 04
 info@buschsieweke-metallbau.de
 www.buschsieweke-metallbau.de

Volksbank
Rietberg eG

Geflügelzucht G. Torweihen
 GmbH & Co. KG

SENIORENFUSSBALL - 45 JAHRE KEISLIGA MIT 23 TRAINERN

Ende des Jahres feiert die DSG Ihren 45. Geburtstag. Angefangen hat damals alles bei Theising, wo sich am 28.12.1969 neun Fußballbegeisterte Männer zusammengefunden hatten, um den ersten Sportverein in Druffel, damals noch als reinen Fußballverein, zu gründen.



Recherchearbeit im DSG Archiv: Christian Cilker und Walther Himmeldirk

Seit der Saison 19070/1971 nimmt die DSG in der Fußballkreisliga am Spielbetrieb teil.

Das in Druffel Kontinuität und Vernunft herrscht, zeigt ein Blick auf die Trainerstatistik der vergangenen 45 Jahre, in denen 23 verschiedene Trainer auf der Bank an der Oak Lane platz nehmen durften.

Die Sixty9 Redaktion um Christian Cilker und Jörg Greweling haben zusammen mit Walter Himmeldirk in den

Archiven der DSG geblättert und eine Übersicht von allen Trainern erstellt.

Saison	Trainer	Klasse
70/71	Heinz "Wackie" Hartung, danach Franz Kleinehanding	Kreisliga C
71/72	Helmut Berger	Kreisliga C
72/73	Bruno Heising	Kreisliga C
73/74	Bruno Heising	Kreisliga C
74/75	Bruno Heising	Kreisliga C
75/76	Heinz Frymark, abgelöst durch Harry Wutke	Kreisliga C
76/77	Franz Kleinehanding	Kreisliga C
77/78	Wolfgang Welz	Kreisliga C
78/79	Wolfgang Welz	Kreisliga C
79/80	Stefan Berghorn	Kreisliga B
80/81	Stefan Berghorn	Kreisliga B
81/82	Stefan Berghorn	Kreisliga B
82/83	Stefan Berghorn	Kreisliga B
83/84	Walter Lübbert	Kreisliga B
84/85	Walter Lübbert	Kreisliga B
85/86	Walter Lübbert	Kreisliga B
86/87	Walter Lübbert	Kreisliga B
87/88	Karl-Heinz Gertler	Kreisliga B
88/89	Karl-Heinz Gertler	Kreisliga B
89/90	Karl-Heinz Gertler	Kreisliga B

90/91	Karl-Heinz Gertler	Kreisliga B
91/92	Karl-Heinz Gertler	Kreisliga B
92/93	Karl-Heinz Gertler	Kreisliga B
93/94	Walter Lübbert	Kreisliga B
94/95	Walter Lübbert Hinrunde, Rückrunde Ewald Martinschledde	Kreisliga A
95/96	Ewald Martinschledde	Kreisliga B
96/97	Hinrunde Ewald Martinschledde, Rückrunde Franz-Josef Ewers / Steve Illing	Kreisliga B
97/98	Manfred Sybris	Kreisliga B
98/99	Ralf Mertins	Kreisliga B
99/00	Ralf Mertins	Kreisliga B
00/01	Carsten Westermann	Kreisliga B
01/02	Carsten Westermann	Kreisliga B
02/03	Carsten Westermann	Kreisliga B
03/04	Dirk Stoltz	Kreisliga B
04/05	Dirk Stoltz Hinrunde, Rückrunde Walter Lübbert	Kreisliga B
05/06	Wolfgang Bauer	Kreisliga B
06/07	Wolfgang Bauer bis 10. Spieltag, danach Jörg Greweling / Christian Cilker	Kreisliga B
07/08	Jörg Greweling/Christian Cilker	Kreisliga B
08/09	Harald Grabau bis 10. Spieltag, danach Jörg Greweling / Christian Cilker	Kreisliga B
09/10	Jörg Greweling/Steve Illing	Kreisliga B
10/11	Daniel Bremehr	Kreisliga B
11/12	Daniel Bremehr	Kreisliga B
12/13	Daniel Bremehr	Kreisliga B
13/14	Uwe Beck	Kreisliga B
14/15	Uwe Beck	Kreisliga B

Lefeld
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

Feist
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Obst und Gemüse Lagerverkauf
Dienstags und Sonntags
von 14^h bis 16^h Uhr
Böckersstraße 26 - 33397 Rietberg
Obst und Gemüse Königshaus - Frische die man schmecken kann

Tischlerei
STEINKÄMPER
Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 - 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 - www.steinkaemper.com

RASEN-MÄHER
KLEINEMEIER
INH. M. BÖCKMANN
Brockstraße 11 - 33397 Rietberg-Bokel
Telefon 05248 / 7860 - Telefax 05248 / 1872
www.rosenmaeher-kleinemeier.de



Jörg Greweling zusammen mit den Männern der ersten Stunde:
Heinz-Gerd Theising, Harry Wutke und Heinz Rodejohann

GU **BKS**

H. Kückmann
• Nagelplattenbinder
• Zimmerei
• Dachdeckerei
• Innenausbau
• Krandienst
33 397 Rietberg ☎ 0 52 44/7 85 38

BRINKMEIER
LANDTECHNIK
33397 Rietberg • Detmolder Straße 13

Der Planen Doktor
Güterloher Str. 30
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel: 0179 / 76 45 415
info@der-planen-doktor.de
www.der-planen-doktor.de
Neuplanen - Planenreparaturen
Beschriftungen - Textildruck - Sattlerarbeiten

ANSPRECHPARTNER

1. Vorsitzender:	Christian Cilker	vorstand@sgdruffel.de
2. Vorsitzender:	Werner Himmeldirk	whimmeldirk@sgdruffel.de
3. Vorsitzender:	Thorsten Borgmeier	borgmeier@sgdruffel.de
Geschäftsführer:	Ulrich Hansjürgen	hansiuergen@sgdruffel.de
2. Geschäftsführer:	Thomas Trendelbernd	trendelbernd@sgdruffel.de
Kassenwart:	Andre Wieneke	wieneke@sgdruffel.de
Mitgliederwesen:	Melanie Feldmann	feldmann@sgdruffel.de
Sponsoring:	Thomas Vorbohle	sponsoring@sgdruffel.de
Fußballobmann Senioren:	Jörg Greweling	greweling@sgdruffel.de
Fußballobmann Junioren:	Rolf Maasjosthusmann	jugend@sgdruffel.de
Lauftreff:	Maria Adrian / Jürgen Rusche	vorstand@sgdruffel.de
Rückenschule:	Miriam Pollhans	vorstand@sgdruffel.de
Minicar:	Christian Schramm	minicar@sgdruffel.de
Tanzgruppe Effect:	Anna Grundmeier	grundmeier@sgdruffel.de
Tanzgruppe DanceSation:	Stefanie Jahn	vorstand@sgdruffel.de
Tanzgruppe Dreamdancer:	Nadine Schulze / Susanne Norden	vorstand@sgdruffel.de
Gymnastik:	Hedwig Siekdrees	vorstand@sgdruffel.de
Vorstands Beisitzer:	Steve Illing	silling@sgdruffel.de
Vorstands Beisitzer:	Peter Kuhlmann	kuhlmann@sgdruffel.de
Vorstands Beisitzer:	Phillip Illing	pilling@sgdruffel.de
Vorstands Beisitzer:	Günter Himmeldirk	ghimmeldirk@sgdruffel.de

Alle weiteren Infos gibt es unter:
www.sgdruffel.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

SG Druffel 1969 e.V.
Westring 3
D-33397 Rietberg-Druffel

Chefredakteur:

Thomas Trendelbernd
trendelbernd@sgdruffel.de

Stellv. Chefredakteur:

Christian Cilker
cilker@sgdruffel.de

Redaktionsleitung:

Jörg Greweling
greweling@sgdruffel.de

Redaktion:

Markus Wulfkuhle, Uli Hansjürgen, Werner Himmeldirk, Bernd Broeker, Anna Grundmeier, Maria Adrian, Thomas Vorbohle, Tim Abing, Pierre Balzer, Uwe Vinnenberg, Walther Himmeldirk, Rolf Maasjosthusmann, Uwe Beck, Thomas Kutscher

Sponsoring:

Thomas Vorbohle
sponsoring@sgdruffel.de

Grafikdesign:

Peter Kuhlmann
kuhlmann@sgdruffel.de

Layout:

Alexander Kuhn
kuhn@sgdruffel.de

Verlag:

DSG Publications
Westring
D-33397 Rietberg-Druffel

Druck:

Hanhardt Druck + Büro
Wasserstraße 27
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Urheber- und Verlagsrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.



ODER DOCH LIEBER...

...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?



DRUCK + BÜRO
HANHARDT

Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de